

Technische Universität Berlin
Fakultät VII, Wirtschaft und Management
Prof. Dr. R. Zarnekow
FG: Informations-u. Kommunikationsmanagement (IKM)
Sekt. H 93 – Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Tel.: (030) 314-78700

29.08.2017

Ausschreibung: 1 Studentische Hilfskraft mit 41 Monatsstunden zur IT-Wartung und Lehrunterstützung.

Für unser Lehrstuhlteam suchen wir zum 01.09.2017 Verstärkung. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet (Verlängerung wird angestrebt). Bewerberinnen und Bewerber müssen sich mindestens im 3. Semester befinden.

| | |
|--|--|
| Aufgabengebiet | Die gesuchte studentische Hilfskraft ist für die IT-Wartung und Pflege verantwortlich. Konkret geht es die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit, Pflege und Weiterentwicklung der IT-Landschaft des Fachgebiets. Dies umfasst die Wartung und Betreuung mehrerer Server (physisch und virtuell), der Fachgebietswebsites (Typo3-Auftritt und Apache-Webserver) und der Büro-IT (Drucker, Arbeitsplatzrechner). Darüber hinaus übernimmt die gesuchte studentische Hilfskraft weitere lehr- und forschungsunterstützende Tätigkeiten. |
| Erwünschte Kenntnisse und Fähigkeiten | Der PC und die IT sind dein Hobby. Dann solltest Du Dich bewerben. Du benötigst eine grundlegende Neugier und solltest Dich nicht schnell entmutigen lassen. Unter anderem wirst Du Dich als Systemadministrator mit verschiedenen Systemen (Windows Systeme, Linux-Server, Mac OS, Hyper-V-Umgebung, Nagios, Backup-Konzepte) auseinandersetzen. Auch im Bereich Webprogrammierung (HTML, PHP, MySQL) kannst Du Dich austoben. Weitere Kenntnisse in MS-Office; analytische Fähigkeiten; eigenständige Arbeitsweise; Zuverlässigkeit; Interesse am IuK-Management; Kommunikations- und Teamfähigkeit wären wünschenswert. |
| Kontakt | Einstellungszeitpunkt: 01.09.2017 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Immatrikulationsbescheinigung an t.proehl@tu-berlin.de ! |

Die TUB strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils an und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen; in denen Frauen unterrepräsentiert sind; werden bei gleichwertiger Qualifikation Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

